



**Neff Kuhn Architekten**  
STUDIO PPANK

## **Inhalt des Nachtrags zum Aktenzeichen 43.04-692.2212:2260000101442**

Antrag zur Genehmigung einer temporären Grundwasserabsenkung

1. Erläuterungen zu ihrem Anschreiben vom 05.11.2015 - siehe unten -
2. Kurzübersicht mit den wichtigsten Kennzahlen
3. Amtlicher Lageplan / Grundstücksverzeichnis
4. Grundbuchauszug gemäß Punkt 4 ihres Anschreibens
5. Lageplan gemäß Punkt 1 ihres Anschreibens im Maßstab 1:500
6. Lageplan gemäß Punkt 2 ihres Anschreibens mit ISO-Linien
7. Darstellung der Grundwasserabsenkungsanlage im Übersichtsplan ohne Maßstab
8. Erläuterungsbericht - Temporäre Grundwasserhaltung - vom 01.09.2015, erstellt vom Bodenmechanischen Labor Gumm
9. Ergänzung 01 zum Erläuterungsbericht - Temporäre Grundwasserhaltung - vom 06.10.2015, erstellt vom Bodenmechanischen Labor Gumm
10. Ergänzung 02 zum Erläuterungsbericht - Temporäre Grundwasserhaltung - vom 24.11.2015, erstellt vom Bodenmechanischen Labor Gumm
11. Geotechnischer Untersuchungsbericht vom 14.04.2015, erstellt vom Bodenmechanischen Labor Gumm

### **Erläuterungen zu ihrem Schreiben vom 05.11.2015**

#### **Zu 1. Lageplan im Maßstab 1:500**

Antrag zur Genehmigung einer temporären Grundwasserabsenkung

Aktuell liegt ein überarbeiteter Lageplan vor, mit den geforderten Angaben.

#### **Zu 2. Lageplan 1:500 mit Verzeichnung der ISO-Linien**

Antrag zur Genehmigung einer temporären Grundwasserabsenkung

Wie gefordert liegt nun ein Lageplan mit detaillierterer ISO-Linien Kennzeichnung vor.



### Zu 3. Erläuterung zur Ableitung der Wassermengen im Landgraben

Antrag zur Genehmigung einer temporären Grundwasserabsenkung

Wie auf dem Übersichtsplan zur Grundwasserabsenkung ersichtlich, wird das abgepumpte Wasser nach erforderlicher Filtrierung durch den auf dem Grundstück liegendem Regenwasserkanalanschluss druckdicht in den Regenwasserkanal geleitet. Dieser Regenwasserkanal (1074870061) leitet das Wasser in den Hauptkanal (1074870046), der direkt im Wasserauffangbecken des Pumpwerks Hirschberg mündet. Hier wurde von Hr. Martiné (Bauamt Gemeinde Hirschberg) die Auflage erlegt, das zusätzlich anfallende Wasser mit einer weiteren Pumpe inklusive Überwachungseinheit direkt in den Landgraben oberhalb des Pumpwerks zu leiten, falls bei einem größeren Niederschlagsereignis die installierten Pumpen die Wassermenge nicht weiterleiten können. Dies wurde vor Ort gemeinsam besprochen und festgehalten. Für die Einleitung in den Landgraben wurde Hr. Wolf (Tiefbauamt Weinheim - Landgrabenverband Weschnitz) kontaktiert. Er wurde darüber informiert, mit welchen zusätzlichen Wassermengen zu rechnen ist.

### Zu 3. Beschreibung zur CKW freien Einleitung

Antrag zur Genehmigung einer temporären Grundwasserabsenkung

Um eine schadlose Einleitung des abgepumpten Grundwassers zu gewähren, werden regelmäßig Wasserproben entnommen, um bei Übersteigerung des Grenzwertes eine Filtrierung vorzunehmen. Hierzu sind aktuell zwei Vorgehensvarianten der Filtrierung ausgewählt worden, von denen eine zum Einsatz kommen wird.

#### **Variante 1 - Desorption (Stripanlage)**

Reinigung des gepumpten Wassers mittels Stripanlage (aktive Belüftung zur Abreinigung des Wassers).

Kurzbeschreibung:

- feine Verrieselung des Wassers im Luft-Gegenstrom
- Säuberung der dann belasteten Abluft über einen Luftaktivkohlefilter

#### **Variante 2 - Adsorption (Aktivkohle)**

Reinigung des gepumpten Wassers mittels Wasseraktivkohlefilter

Kurzbeschreibung:

- Führung des Wassers mittels Druckerhöhungsanlage über geschlossene Behälter, befüllt mit Wasseraktivkohle, ggf. vorab Druckkiesbehälter

### Zu 4. Nachweis des Grundstückseigentümers

Antrag zur Genehmigung einer temporären Grundwasserabsenkung

Anbei der Grundbuchauszug für die Flurstücke 13720/10 und 13720/9, die im Besitz der Firma CEDAR GmbH & Co. KG

### Zu 5. Umweltverträglichkeitsprüfung

Antrag zur Genehmigung einer temporären Grundwasserabsenkung

In dem Ergänzungsbericht 02 zur temporären Grundwasserabsenkung enthalten.